

23. Europäisches Jugend Musikfestival 2020

PASSAU · SALZBURG · COMER SEE



Young Classic Europe

16. Oktober bis 22. November 2020

Wir spielen die Zukunft

www.young-classic.eu



PASSAU
DIE_DREI_FLÜSSE_STADT

Grenzenlos lebenswert

www.passau.de



Ivan Bakalow

Gründer und Vorsitzender des Vereins,
Leiter von Young Classic Europe

Young Classic Europe

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde von Young Classic Europe,

es ist alles andere als gewöhnlich in dieser von Covid-19 - Einschränkungen und extremen Regeln geprägten Zeit, eine Konzertreihe zu veranstalten.

Andererseits, gerade in schwierigen Zeiten, braucht man mehr denn je Kultur, Musik, geistliche Nahrung und eine Perspektive.

Trotz der Planungsunsicherheit, des Sponsorenschwunds und aller widrigen Umstände haben wir es auch dieses Jahr geschafft, ein schönes und interessantes Programm für Sie vorzubereiten.

Ich hoffe sehr, dass sich unsere Mühe, aber auch unser Optimismus auszahlen werden und ich Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich begrüßen darf!

Herzlich.
Ivan Bakalow

Wir spielen die Zukunft

Tickets Vorverkauf ab 28.09.:

Buchhandlung „Rupprecht“, Ludwigstraße 18, 94032 Passau
Tel.: 0851 / 93 12 70

Kartenbestellung und Reservierung auf www.young-classic.eu,
telefonisch unter 0851 / 5 25 75 oder 0179 / 1 43 45 42 oder per E-Mail info@young-classic.eu

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Kinder bis 12 Jahre haben zu allen Konzerten freien Eintritt.

**JETZT ZU ATTRAKTIVEN
KONDITIONEN.**



ENTDECKERMODUS INKLUSIVE.

Täglich unalltätlich: Der neue MINI Countryman und der neue MINI Countryman Plug-In Hybrid verwandeln mit viel Stauraum, dem serienmäßigen multifunktionalen Instrumentendisplay, dem 8,8"-Touchscreen und dem Sport-Lederlenkrad jede Strecke in ein Abenteuer. **Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne.**

***Auto*Leebmann**

Auto-Leebmann GmbH · Traminer Str. 1 · 94036 Passau · Tel. 0851 7001-555
mini@leebmann.de · www.leebmann.de · facebook.com/MiniPassau

DER NEUE MINI COUNTRYMAN UND DER NEUE MINI COUNTRYMAN PLUG IN HYBRID.



MINI Cooper SE Countryman ALL4: Offizieller Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,0 – 1,7 l/100 km. Offizieller Stromverbrauch kombiniert: 14,0 – 13,1 kWh/100 km. Offizielle CO₂-Emissionen kombiniert: 45 – 40 g/km. Die Angaben zu Kraftstoff- und Stromverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Young Classic Europe

PROGRAMM

Fr. 16.10. 19³⁰ Uhr, Rathaussaal **Wegen Corona abgesagt**
~~ERÖFFNUNGSKONZERT~~

Niederbayerische Philharmonie. Dirigent: GMD Basil Coleman,
Solist: Santiago Canon Valencia (Violoncello)

Sa. 24.10. 19³⁰ Uhr, EW-Saal
NEUE NAMEN

Himari Yoshimura (Violine), Nathan Rinaldy (Flöte), Caitlan Rinaldy (Klavier)

Do. 29.10. 19³⁰ Uhr, Gymnasium Leopoldinum
KONZERT MIT PREISTRÄGERN VON JUGEND MUSIZIERT (BAYERN)
UND PRIMA LA MUSICA (OBERÖSTERREICH)

Andreas Bachmair, Philipp Maierhofer, Andreas Froschermaier, Corrina Bachmair,
Blechbläser Ensemble „Sliders“, Juliane Maier, Christian Maier

So. 01.11. 18⁰⁰ Uhr, Heilig-Geist-Kirche
HARFE PLUS

Elisabeth Plank (Harfe), Eva Fandl (Flöte), Liliya Nigamedzyanova (Bratsche)

Do. 05.11. 19³⁰ Uhr, EW-Saal
RECITAL: MARIA ANDREEVA (VIOLINE UND KLAVIER)

Sa. 07.11. 19³⁰ Uhr, Niedernburg
LIEDERABEND MIT THERESA PILSL (SOPRAN)

Fr. 13.11. - So. 15.11., Gymnasium Leopoldinum
VIOLINMEISTERKURS MIT PROF. ZAKHAR BRON

So. 15.11. 18⁰⁰ Uhr, Gymnasium Leopoldinum
KONZERT DER KURSTEILNEHMER

Do. 19.11. 19³⁰ Uhr, Niedernburg
BARBICAN STREICHQUARTETT

Amarins Wierdsma (Violine), Tim Crawford (Violine), Christoph Slenczka (Bratsche),
Yoanna Prodanova (Cello)

Fr. 20.11. 19⁰⁰ Uhr, Universität **Wegen Corona abgesagt**
~~PODIUMSDISKUSSION~~

„Auswirkung der elektronischen Medien auf die Musikausbildung und Musikvermarktung“

So. 22.11. 18⁰⁰ Uhr, Rathaussaal
ABSCHLUSSKONZERT

Orchester des Musischen Mozart Gymnasiums Salzburg
Dirigent: Markus Obereder,
Solistin: Inés Issel Burzinska, Violine

NEUE NAMEN

Samstag, 24. Oktober, 19³⁰ Uhr, EW-Saal

Himari Yoshimura (Violine), Japan

Nathan Rinaldy (Flöte), Australien

Caitlan Rinaldy (Klavier), Australien

Himari Yoshimura, geboren 2012 in Tokio, wuchs in einer Musikerfamilie (der Vater - Komponist, die Mutter – Geigerin) auf und begann im Alter von zweieinhalb Jahren Geige zu spielen.

Himari nahm schon im Alter von 4 Jahren an einem Wettbewerb teil, mit 6 Jahren trat sie das erste Mal mit Orchester auf.

Sie hat bisher 39 (!) Wettbewerbe gewonnen, zuletzt 1. Preis beim Internationalen Leonid Kogan- Violinwettbewerb 2018 (Junior Kategorie) Brüssel 2018, 1. Preis beim Internationalen Grumiaux - Wettbewerb (Kategorie bis 10 Jahren) Brüssel 2019 und 1. Preis beim 20. Internationalen Fernsehettbewerb für junge Musiker (bis 14 Jahren) „Der Nussknacker“ (als jüngster Teilnehmer) in Moskau, Dezember 2019.

„Ich bin etwas frustriert, weil ich nie bei einem Geigenwettbewerb Zweite geworden bin“, sagt Himari.

Himari übt an Wochentagen drei bis vier Stunden am Tag und etwa sechs Stunden an ihren freien Tagen. Ihr Hobby ist das Lesen, sie schaut nie fern, weil es ihr dabei langweilig ist.

Himari Yoshimura trat bereits in Österreich, der Ukraine und anderen Ländern auf. In diesem Jahr (2020) wird Himari mit dem Japan Century Symphony Orchestra, dem Tokyo Philharmonic Orchestra und anderen japanischen Orchestern auftreten.

Zurzeit lernt Himari in der zweiten Klasse an der Keio Yochisha Elementary School in Tokio. Sie nimmt regelmäßig Unterricht bei dem berühmten Violinpädagogen Prof. Zakhar Bron.

Caitlan Rinaldy wurde 2004 in Perth, Australien geboren und begann im Alter von 5 Jahren Klavier zu spielen. Mit 7 Jahren trat sie mit dem Mueller Symphony Orchestra (Australien) auf. Mit zehn Jahren wurde sie an die Juliard Music School (New York) aufgenommen, sowie an das Leopold Mozart Institute für Hochbegabtenförderung am Mozarteum Salzburg.

Mit 15 Jahren hat sie ihren Bachelor of Arts bei Prof. Andreas Weber an Mozarteum Salzburg angefangen. Caitlan hatte Konzertauftritte in Australien, Österreich, Deutschland, USA (Carnegie Hall, New York), Italien, Großbritannien, Ukraine, Bulgarien, Ungarn, Kasachstan, auch bei diversen Festivals wie der Mozartwoche Salzburg, Young Classic Europe-Passau, Australian Rising Star.

Sie hat als Solistin u.a. mit den Salzburger Kammersolisten, dem Astana Symphony Orchestra (Kasachstan), dem Kiev Philharmonic Orchestra (Ukraine, 2019) oder dem Manchester Camerata Orchestra gespielt.



EW-Saal Passau

Beginn: 19³⁰ Uhr

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 12,- Euro

Kinder bis 12 Jahre frei



Himari Yoshimura

Young Classic Europe

NEUE NAMEN

Samstag, 24. Oktober, 19³⁰ Uhr, EW-Saal

Caitlan ist Gewinnerin oder Preisträgerin bei den Internationalen Chopin-Wettbewerben (Polen, USA, Ungarn), dem Schubert-Wettbewerb (USA), Young Artist Concerto Piano-Wettbewerb (USA), Astana Piano Passion (Kasachstan), Horowitz-Wettbewerb (Kiew, 2019), Varna Summer (Bulgarien).

Nathan Rinaldy, geboren 2006 in Perth-Australien, begann im Alter von vier Jahren Klavier zu lernen, danach, mit sieben Jahren - Flöte. Nathan ist Preisträger von diversen Wettbewerben, u. a. von Performing Arts Eisteddfod (Australien), Passion of Music International (USA), Zgorzelec International Competition (Polen), von dem Internationalen Rotary Musikwettbewerb (Moskau), Prima la musica (Österreich). Er hatte Auftritte (Solo und mit Orchester) in Österreich, Deutschland, Australien, China, USA (zwei Mal in Carnegie Hall, New York), Polen. Nathan Rinaldy studiert zurzeit am Leopold Mozart Institut für Hochbegabtenförderung der Universität Mozarteum Salzburg in der Klasse von Britta Bauer.

In seiner freien Zeit interessiert sich Nathan sehr für Sport und Mathematik.

PROGRAMM:

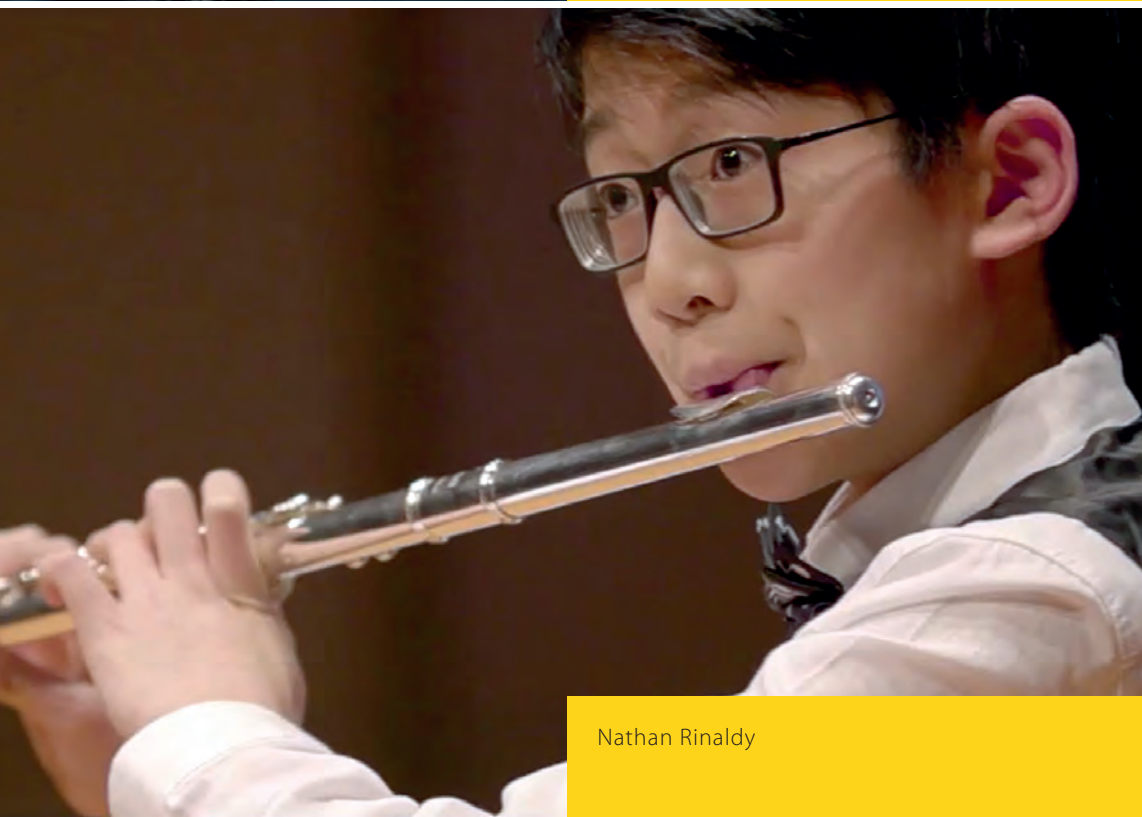
C. Reinecke (1824-1910)	Undine Sonate 1. Satz	Nathan und Caitlan
F. Chopin (1810-1849)	24 Preluden, Nr. 13, Op.28	Caitlan
R. Schumann (1810-1856)	Sonate Nr. 1, fis moll, Op.11, 4.Satz, Allegro un poco maestoso	Caitlan
P. Gaubert (1879-1941)	Madrigal	Nathan und Caitlan
F. Liszt (1811-1886)	Transcendental Etude Nr. 8 „Wilde Jagd“	Caitlan
P. Sancan (1916-2008)	Sonatine	Nathan und Caitlan

PAUSE

N. Paganini (1782-1840)	Violinkonzert Nr. 1 D-Dur Allegro maestoso Adagio espressivo Rondo: Allegro spiritoso	Himari Am Klavier: Caitlan
-------------------------	--	--------------------------------------



Caitlan Rinaldy



Nathan Rinaldy

PREISTRÄGERKONZERT

Donnerstag, 29. Oktober, 19³⁰ Uhr, Gymnasium Leopoldinum

Preisträger von „Jugend musiziert“ (Bayern) und von „Prima la musica“ (Oberösterreich)

In Zusammenarbeit mit dem Regionalausschuss „Jugend musiziert“ Passau und den Landesmusikschulen Schärding und Münzkirchen

Andreas Bachmair, Philipp Maierhofer, Andreas Froschermaier (Saxophon),
Corrina Bachmair (Klavier),
Blechbläser Ensemble Sliders: Jonathan Kasbauer (Posaune), Sandra Leingartner
(Posaune), Julian Ortner (Posaune), Jakob Gattermann (Tuba)
Juliane Maier (Klavier), Christian Maier (Akkordeon)

Jonathan Kasbauer wurde 2005 in Schärding geboren und Musik war bedingt durch die Eltern Christian (Kapellmeister, Posaunist) und Sibylle (Horn, Gesang, Gitarre) schon von Geburt an ständiger Begleiter. Beide Brüder Jonathans sind als Schlagzeuger ebenfalls musikalisch aktiv. Seit 2014 agiert Mag. Thomas Gasser als Hauptfachlehrer unter dessen Regie er 2017 die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte und erstmals auch beim Wettbewerb „Prima La musica“ antrat wo er mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Zeitgleich erfolgte die Aufnahme in die Junior Akademie für Begabtenförderung an der Landesmusikschule. 2019 überzeugte er die Jury beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“ in Altheim und wurde mit einem ersten Preis zum Bundeswettbewerb nach Klagenfurt weitergeleitet wo ein zweiter Preis folgte. Er erhält ab Herbst Posaunenunterricht in der Klasse von Prof. Otmar Gaiswinkler an der Musikhochschule in Wien. Zur Zeit ist Jonathan Posaunist bei der Stadtkapelle Schärding, im „Inn-Donau Jugendorchester“, im Ensemble der Evangelienspiele Rainbach und im Orchester der Musik-Mittelschule in Schärding. Zusätzlich bekommt Jonathan Klavierunterricht an der LMS bei Barbara Doblhamer. Seine Leidenschaft neben der Musik gilt der Landwirtschaft, so verbringt er seine Freizeit meistens mit der Mithilfe am großelterlichen Bauernhof, und er besucht ab Herbst die Landwirtschaftliche Fachschule in Otterbach.

Angeregt durch den Musikverein Brunnenthal hat **Jakob Gattermann** 2013 Tuba zu spielen begonnen. 2017 nahm er erstmalig an Prima la musica teil und erreichte den 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, bei dem er den 2. Preis erhielt. Damit wurde er in die Junior Akademie für Begabtenförderung aufgenommen und begann Klavier als 2. Fach in der Landesmusikschule Schärding zu erlernen.

Er spielt in vielen Bläserensembles und Musikgruppen, wie z.B. bei den Zugpferden unter der Leitung von Thomas Gasser, beim INDOJU Orchester, beim Wpos Orchester und bei verschiedensten Bands. Auch 2019 wirkte er bei Prima la musica mit und erreichte den 1. Preis.

Jakob wird ab dem Schuljahr 2019/20 das Adalbert-Stifter Musikgymnasium in Linz besuchen und zeitgleich bei Prof. Wilfried Brandstötter an der Anton Bruckner Privatuniversität studieren.



Gymnasium Leopoldinum

Beginn: 19³⁰ Uhr

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 12,- Euro
Kinder bis 12 Jahre frei



Andreas Bachmair



Corrina Bachmair



Jonathan Kasbauer



Jakob Gattermann



Julian Ortner, Jonathan Kasbauer



Sandra Leingartner, Jakob Gattermann



Juliane Maier



Christian Maier

PREISTRÄGERKONZERT

Julian Ortner wuchs in einer von Musik geprägten Familie auf. Mit 5 Jahren hat er mit Klavierunterricht bei Gerald Karl an der Musikschule Münzkirchen begonnen. Mit 8 Jahren hat er begonnen, Posaune bei Johannes Fuchshuber zu lernen. Kurz danach hat er zu seinem jetzigen Lehrer Mag. Thomas Gasser gewechselt. Seit 2015 ist Julian Mitglied des Rainbacher Jugendorchesters, seit 2017 – Mitglied der Feuerwehrmusikkapelle Rainbach im Innkreis. Er hat auch in den von Thomas Gasser geleiteten Ensembles „Zugpferde“ und „Sliders“ musiziert. Mit „Sliders“ hat er in März 2020 den 1. Preis bei Prima la musica Landeswettbewerb OÖ gewonnen. Julian Ortner hat 2017 das Bronzene Leistungsabzeichen absolviert und steht momentan vor der Übertrittsprüfung zum Silbernen Leistungsabzeichen des OÖ Blasmusikverbandes. Er spielt in seiner Freizeit nebenbei auch Klavier.

Sandra Leingartner wurde 2005 geboren und wohnt in St. Marienkirchen bei Schärding. Ihre musikalische Ausbildung begann im Alter von 6 Jahren an der Landesmusikschule St. Marienkirchen auf der Posaune. Mit 13 Jahren absolvierte sie das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber. Bereits mehrere Male nahm sie an den Prima la musica Landeswettbewerben teil, im Solo sowie in Ensembles. Ihr größter musikalischer Erfolg war der 1. Preis beim Prima la musica Bundeswettbewerb in St. Pölten. Als weitere Instrumente spielt sie Klavier und auch Tenorhorn.

Sandra ist Mitglied von mehreren Ensembles, der Musikkapelle und der Jungendkapelle von St. Marienkirchen bei Schärding. Zurzeit besucht Sandra die Oberstufe des Bundesgymnasiums in Schärding. Sie hat heuer die Aufnahme in die Akademie für Begabtenförderung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz bestanden.

Der 14-jährige **Andreas Bachmair** wohnt in Schardenberg (OÖ) und besucht die 4. Klasse des Bundesgymnasiums Schärding. Eines seiner liebsten Beschäftigungen neben Lesen, Schach, Klimaschutz und Schildkröten ist natürlich die Musik. Seit seinem 6. Lebensjahr spielt er Saxophon und seit vier Jahren nimmt er Saxophonunterricht an der Landesmusikschule Münzkirchen bei Andreas Karl und Mag. Daniela Rohrsdorfer. Mit seinen vier Schwestern musiziert Andreas oft gemeinsam auf Saxophon, Querflöte, Harfe, Klavier, Violine und Hackbrett. Er spielt bereits im Passauer Saxophon-Orchester und im örtlichen Blasorchester. Beim Landeswettbewerb „prima la musica“ hat Andreas drei Mal teilgenommen und jeweils einen 1. Preis auf dem Saxophon erreicht. Im vergangenen Jahr durfte er zum Bundeswettbewerb, unter anderem mit einer kleinen Eigenkomposition für Saxophon und Klavier und erspielte dort einen 1. Preis. Andreas Bachmair komponiert sehr gern. Zwei von seinen Kompositionen wurden schon verlegt. Beim österreichischen Wettbewerb „Jugend komponiert“ hat er in den letzten 3 Jahren zwei 1. und einen 2. Preis gewonnen.

Christian Maier wurde am 7. Oktober 2011 in Rosenheim geboren und lebt mit seiner Familie in Bad Aibling. Er erhält seit seinem 5. Lebensjahr Akkordeon-Unterricht bei seinem Vater, Prof. Hans Maier. Bei Jugend musiziert wurde er sowohl 2019 in der Kategorie Akkordeon solo als auch 2020 in der Kategorie Kammermusik mit seiner Zwillingschwester Juliane jeweils mit einem 1. Preis und der Höchstpunktzahl ausgezeichnet.

Juliane Maier wurde am 7. Oktober 2011 in Rosenheim geboren und lebt mit ihrer Familie in Bad Aibling. Sie erhält seit ihrem 3. Geburtstag Klavier-Unterricht bei ihrer Mutter, Kaori Mune-Maier.

Bei Jugend musiziert wurde sie 2020 sowohl in der Kategorie Klavier solo als auch gemeinsam mit ihrem Zwillingsbruder Christian in der Kategorie Kammermusik jeweils mit einem 1. Preis und der Höchstpunktzahl ausgezeichnet.

PROGRAMM:

„Sliders“ (Jonathan Kasbauer, Sandra Leingartner, Julian Ortner, Jakob Gattermann):

J. Haydn (1732-1809)	Achieved is the glorious work
Daniel Holzleitner (1994)	4 Movements 1. Satz Opening Dance, 2. Satz Strange, 3. Satz Gospel
P. I. Tschaikowsky (1840-1893)	Andante cantabile

Andreas Bachmair (Saxophon Solo):

Barry Cockcroft (1972)	Black & Blue
------------------------	--------------

Saxophon Trio (Andreas Bachmair, Andreas Froschermaier, Philipp Maierhofer):

Andreas Bachmair (2006)	MultiphoniX
-------------------------	-------------

Andreas Bachmair (Saxophon) und Corrina Bachmair (Klavier):

Andreas Bachmair	Encore!
------------------	---------

Juliane Maier (Klavier) und Christian Maier (Akkordeon):

Friedemann Gisinger (1952)	Morgentau für Akkordeon und Klavier
Igor Strawinsky (1872-1971)	1. Andante, 3. Burlesca (aus: Fünf Stücke für Klavier)

Christian Maier (Akkordeon):

Leopold Mozart (1719-1787)	Menuett Nr. 2 in F-Dur, Allegro 2.30 min. Menuett Nr. 8 in F-Dur Allegro (aus: Notenbuch für Nannerl, 1759)
Jenő Takács (1902-2005)	Von fernen Küsten Der Schlangenbeschwörer (aus: Von fernen Küsten für Akkordeon MIII, 1992)
Wolfgang Jacobi (1894-1972)	Alalá (aus: Zehn polyphone Stücke für Akkordeon, 1970)
Lajos Papp (1935-2019)	Pierrot träumt (aus: Zwölf Stücke für Akkordeon, 1993)
Béla Bartók (1881-1945)	Andante (aus: Mikrokosmos III) Auf südslawische Art (aus: Mikrokosmos II)

Juliane Maier (Klavier):

Domenico Scarlatti (1685 -1757)	Sonate g-Moll, Largo
Edvard Grieg (1843-1907)	Schmetterling, Op. 43 Nr. 1 (aus: Lyrische Stücke, Op. 43)
Béla Bartók	Rondo Nr. 1, Andante - Allegro molto - Più vivo - Allegro giocoso - Allegro molto (aus: Drei Rondos über Volksweisen, Sz. 84) 3 min.
Yoshinao Nakada (1923-2000)	Etude Allegro

HARFE PLUS

Sonntag, 1. November, 18⁰⁰ Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Elisabeth Plank (Harfe), Österreich

Eva Fandl (Flöte), Österreich

Liliya Nigamedzyanova (Bratsche), Russland

Seit ihrem Solo-Debüt im Wiener Konzerthaus im Alter von siebzehn Jahren konnte sich die junge österreichische Harfinistin **Elisabeth Plank** zur international gefragten Solistin und Botschafterin ihres Instrumentes etablieren, mit Auftritten in Spielstätten wie z.B. Musikverein Wien, Philharmonie Kharkiv, Konzertsaal Gasteig, dem MDR Musiksommer. Mit ihren Soloalben „L'arpa notturna“ und „1825“ begeistert sie die internationale Fachpresse. Seit der Saison 2019/20 wird Elisabeth Plank als artist-in-residence im Rahmen der Reihe „Great Talent“ vom Wiener Konzerthaus präsentiert.

Die in der Weststeiermark geborene **Eva-Maria Fandl** erhielt ihren ersten Flötenunterricht an der Musikschule Köflach und darauffolgend am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz bei Prof. Gottfried und Reingard Hechtl weitere Impulse. Ihre Studien für Konzertfach Flöte absolviert sie mit Auszeichnung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Erste Orchestererfahrungen sammelte sie im Gustav-Mahler-Jugendorchester im Jahr 2015. Von Februar 2019 - Februar 2020 war sie im Orchester der Grazer Oper tätig. Ab Februar 2020 musiziert sie im Orchester der Wiener Volksoper. Eva-Maria Fandl ist Mitglied des Holzbläserquintetts „Pentaklang“.

Die russische Bratschistin **Liliya Nigamedzyanova** wurde im Ural geboren. Nach dem Abschluss ihrer Studien in Russland kam sie 2012 nach Österreich, um sich an der Kunst-Universität Graz in der Klasse von Prof. Silvia Marcovici Violine weiter zu vervollkommen. Seit 2014 studiert sie Bratsche und Kammermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Thomas Selditz und Johannes Meissl. Kammermusikpartnerin von Künstlern wie Benjamin Schmid, Thomas Selditz, Clemens Hagen, Christian Altenburger, Reinhard Latzko, Ernst Kovacic, Martin Hughes, Danjulo Ishizaka.

PROGRAMM:

Gabriel Fauré (1845-1924)
Gustav Mahler (1860-1911)
Claude Debussy (1862-1918)

Impromptu, op. 86
Adagietto für Harfe solo, bearb. Elisabeth Plank
Sonate pour flute, alto et harpe, L. 137
Pastorale: Lento, dolce rubato / Interlude: Tempo di Minuetto
Finale: Allegro moderato ma risoluto

Harfe solo
Harfe solo
Trio

PAUSE

André Caplet (1878-1925)
L. v. Beethoven (1770-1827)
Bernard Andrès (1941)
Miguel del Aguila (1957)

Deux Divertissements / à la Française - à l'Espagnole
Variationen über ein Schweizer Lied, WoO 64
Rivages pour flute, alto et harpe I- II- III- IV
Submerged

Harfe solo
Harfe solo
Trio
Trio



Heilig-Geist-Kirche

Beginn: 18⁰⁰ Uhr

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 12,- Euro
Kinder bis 12 Jahre frei



Elisabeth Plank

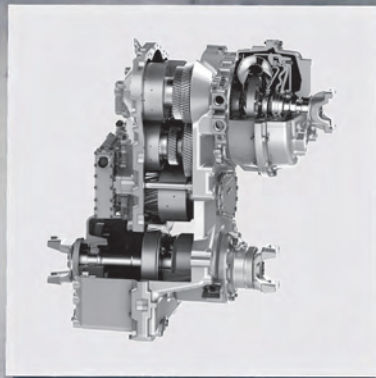


jetzt 46x

Bücher portofrei:
www.rupprecht.de

R. **Rupprecht**
Buchhandlung

Passau • Deggendorf • Straubing • Pfarrkirchen



„Kunst“ made in Niederbayern.

Die ZF Friedrichshafen AG ist der zweitgrößte Arbeitgeber Niederbayerns. 400 Ingenieure kreieren bei ZF täglich Innovationen für die Mobilität der Zukunft. Dazu tragen auch über 210 Auszubildende und rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei, die das Kapital von ZF an den Standorten Passau und Thyrnau sind. Sie fertigen jährlich über 200.000 Achsen und Getriebe sowie unzählige Antriebskomponenten für Bau- und Landmaschinen, Busse und Pkw. Und sie tüfteln an neuen Antriebskonzepten, die auch in Zukunft Fahrzeuge mit ZF-Technik noch sparsamer, umweltverträglicher, leistungsfähiger und komfortabler machen. www.zf.com

ZF Friedrichshafen AG
Division Industrietechnik
Standort Passau



RECITAL: MARIA ANDREEVA

Donnerstag, 5. November, 19³⁰ Uhr, EW-Saal

Maria Andreeva (Violine und Klavier), Russland

Klavierbegleitung: Lyudmila Daraseliya

Maria Andreeva wurde 2001 in Moskau geboren. Mit 4 Jahren begann sie Klavier und Violine, sowie klassisches Ballett zu lernen. Im Alter von 8 Jahren hat sie sich für Violine und Klavier entschieden, weil die beiden Instrumente für sie recht erfolgreich waren. Ab 2007 hat Maria an der Zentralen Musikschule in Moskau gelernt. Jetzt studiert sie am Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium Moskau in zwei Fachgebieten: Violine (bei Prof. S. Kravchenko) und Klavier (bei Prof. V. Ovchinnikov). Sie studiert nebenbei auch Komposition, Orgel und Gesang. Ab dem 5. Lebensjahr gab Maria Konzerte, in Russland, aber auch in Argentinien, USA, Italien, Kasachstan, Deutschland, Weißrussland, Tschechien, Serbien, Österreich, Frankreich und Spanien.

Sie nahm an vielen Festivals teil: Iguazú en concierto (Argentinien, 2011, 2013, 2014, 2015), „Moscow Camerata“ 2011, Rheingau Musik Festival (Deutschland, 2011), Portorotondo Festival (Italien, 2012), Sächsisches Mozartfest (Deutschland, 2014, 2015, 2017), Morellino Classica 2017 (Italien), das 8. internationale Kammermusikfestival „Spring in Russia“ (Russland, 2018), 2. und 3. Internationalen Tschaikowsky Jugendfestival (Russland, 2018, 2019), Arthemisia Classica Festival (Italien, 2018), Festival „Pianopianoforteforte“ (Italien, 2019), Festival „Musicanarias“ (Teneriffa, 2020). Maria Andreeva ist eine Doppelsiegerin des Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerbs für junge Musiker bis 17. Jahren, 2015 (Violine) und 2017 (Klavier). Sie ist auch die Gewinnerin vieler anderer Wettbewerbe, darunter des 1. Internationalen Wiener Wettbewerbs und des 4. Internationalen Musikwettbewerbs von Manhattan (Grand Prix).

PROGRAMM:

Klavier:

L. v. Beethoven (1770 - 1827)	32 Variations c-moll
J. Brahms (1833-1897)	6 pieces op. 118
S. Rachmaninow (1873-1943)	„Vocalise“
A. Scriabin (1872-1915)	Etude №12 op.8

PAUSE

Violine:

R. Schumann (1810-1856) - J. Brahms:	Intermezzo und Scherzo von Sonate FAE
E. Yesaye (1858-1931)	Poeme Élégiaque
P. de Sarasate (Bizet) (1844-1908)	„Carmen Fantasy“
J. Heifetz (G. Gershwin) (1901-1987)	2 pieces von „Porgy und Bess“ Suite

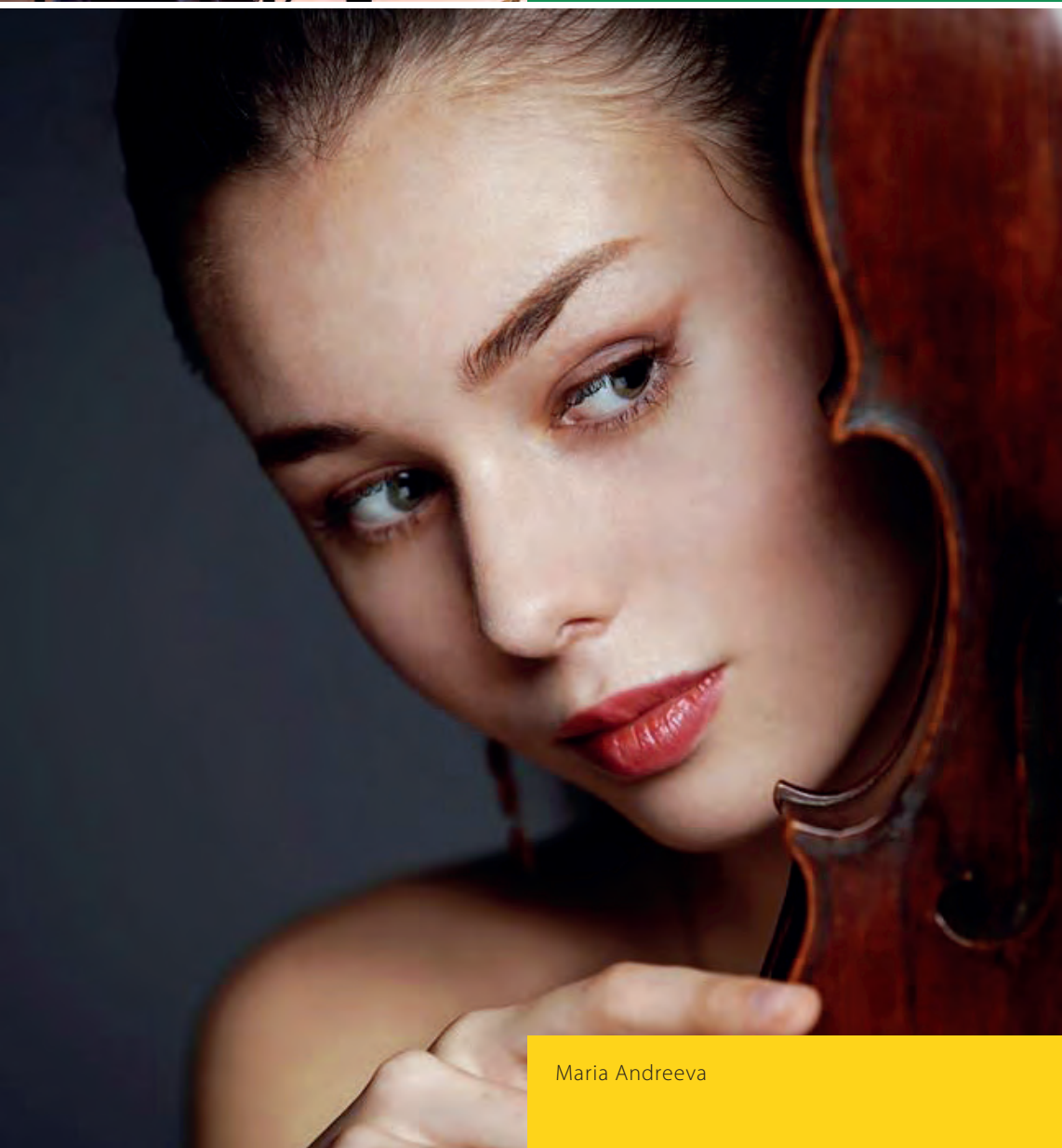


EW-Saal Passau

Beginn: 19³⁰ Uhr

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 12,- Euro

Kinder bis 12 Jahre frei



Maria Andreeva

LIEDERABEND

Samstag, 7. November 19³⁰ Uhr, Niedernburg

Theresa Pils (Sopran), Deutschland

Am Klavier: Jonathan Ware

Theresa Pils ist eine vielversprechende, junge Sopranistin aus Passau. Im Januar wurde sie mit dem renommierten Emmerich-Smola-Förderpreis bei den SWR Junge Opernstars 2020 ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt sie den Preis des Orchesters der Deutschen Radiophilharmonie.

Neben der Oper gilt Therasas große Leidenschaft dem Lied- und Konzertgesang. Als Fellow der Liedakademie ist sie dem Musikfestival Heidelberger Frühling eng verbunden und wird dort in der kommenden Saison in mehreren Liederabenden zu hören sein.

Theresa wurde beim internationalen Cesti-Wettbewerb 2018 mit dem Publikumspreis und dem Sonderpreis des Wiener Konzerthauses ausgezeichnet. Beim Bundeswettbewerb Gesang 2018 erzielte die junge Sopranistin den Sonderpreis der Walter-Kaminsky-Stiftung. Vergangene Höhepunkte beinhalten Solorecitals im Pierre Boulez Saal Berlin, Konzerthaus Wien, sowie Haydns Schöpfung mit der Akademie für Alte Musik Berlin. Eine Konzertreise führte sie mit Johann Sebastian Bachs Magnificat und Camille Saint-Saëns Oratorio de Noel unter Kent Nagano nach Montreal mit dem dortigen Symphonieorchester. Opernerfahrung sammelte die junge Sopranistin bereits während der Schulzeit am Landestheater Niederbayern.

Theresa absolvierte den Bachelor an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Julie Kaufmann. Ihren Master schloss sie bei Anna Korondi an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin ab. Stimmlich wird sie von Sami Kustaloglu betreut.

Theresa ist Alumna der Liedakademie des Internationalen Musikfestivals Heidelberger Frühling unter der Leitung von Thomas Hampson und Stipendiatin des Yenudi Menuhin Live Musik Now e.V. Berlin. Als Absolventin der Internationalen Meistersinger Akademie 2019 arbeitete sie u.a. mit Edith Wiens, Brigitte Fassbänder und Malcolm Martineau.

Parallel zum Gesang studiert Theresa Humanmedizin an der Charité Universitätsmedizin-Berlin und ist Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung.



Niedernburg

Beginn: 19³⁰ Uhr

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 12,- Euro
Kinder bis 12 Jahre frei



Theresa PilsI

Young Classic Europe

LIEDERABEND

Samstag, 7. November 19³⁰ Uhr, Niedernburg
Theresa Pils (Sopran), Deutschland

PROGRAMM:

Robert Schumann (1810-1856)	Widmung
Richard Strauss (1864-1949)	Einerlei
R. Schumann	Lied der Braut I/II
	Nussbaum
	Bunte Blätter
R. Strauss	Rosenband
Clara Schumann (1819-1896)	Er ist gekommen in Sturm und Regen
R. Schumann	Aus den östlichen Rosen
C. Schumann	Warum willst du and're fragen
	Liebst du um Schönheit
R. Strauss	Geduld
C. Schumann	Variationen über ein Thema von R. Schumann (Jonathan Ware, Klaviersolo)
R. Strauss	Rosenüberreichung - Arie der Sophie aus „Rosenkavalier“

PAUSE

C. Schumann	Lorelay
R. Schumann	Aus den hebräischen Gesängen
C. Schumann	Ich stand in dunklen Träumen
	Liebeszauber
C. Schumann	Sie liebten sich beide
R. Strauss	Allerseelen
	Die Nacht
	Die gute Nacht
R. Schumann	Zum Schluss
R. Strauss	Lieder op. 27
	Heimliche Aufforderung
	Ruhe, meine Seele
	Cäcilie
	Morgen



3D-Twinline.de

Ihr kompetenter Partner für
In-Mould-Labeling und KFZ-Kennzeichen

Beratung - Entwicklung - Fertigung
Entwicklung und Optimierung neuer Konzepte
Herstellung von neuartigen KFZ-Kennzeichen (Alu, 3D, etc.)



3D-Twinline ist eine Marke von

MOVENTA

Telefon: +49 8507 923 99 80

www.moventa.de



VIOLINMEISTERKURS

Freitag, 13.11. - Sonntag, 15.11., Gymnasium Leopoldinum

Violinmeisterkurs mit Prof. Zakhar Bron

Freitag, 13.11.: 14⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Samstag, 14.11.: 10⁰⁰ – 13⁰⁰ und 14⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Sonntag, 15.11.: 10⁰⁰ – 13⁰⁰ und 14³⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Teilnehmer: Lisa Maria Sekine, Laura Handler, Milena Piorunska, Richard Kollert, Sara Dragan, Dalija Tcholakova, Oliver Rau, Eva Doncheva, Elisabeth Gekova

Zakhar Bron (geb. 1947) ist einer der bedeutendsten Violinisten und Violinpädagogen der Gegenwart. Er studierte Geige in der „Stoljarski-Schule“ in Odessa, danach in Moskau bei Boris Goldstein und später am Moskauer Konservatorium bei Igor Oistrach. Nach dem Abschluss seines Studiums im Jahr 1971 war Zakhar Bron sehr erfolgreich als Konzertviolinist und gewann zahlreiche Preise bei den renommiertesten Wettbewerben, einschließlich des „Concours Reine Elisabeth“ und des Wieniawski-Wettbewerbs.

Schon früh hat sich Prof. Bron entschlossen, junge Talente zu fördern und unterrichtete an verschiedenen Konservatorien, so zunächst in Nowosibirsk (1974-1988), später an den Musikhochschulen in Lübeck, London, Köln, Zürich und Madrid. Maxim Wengerow, Vadim Repin, Daniel Hope, David Garret, Chloe Hanslip, Mayu Kishima und viele andere weltbekannte Geigerinnen und Geiger sind aus seiner Star-Schmiede hervorgegangen. Prof. Zakhar Bron gibt Meisterkurse auf den ganzen Welt und ist hochgeschätzter Juror bei zahlreichen bedeutenden internationalen Wettbewerben. Er unterrichtet heute an der Escuela Superior de Musica Reina Sofia in Madrid und an der Zakhar Bron Akademie in Interlaken, die er 2013 gegründet hat.

Im Rahmen des Europäischen Jugend Musikfestivals Young Classic Europe hielt er ein Konzert mit seiner Klasse (Passau, 2002), sowie Violinmeisterkurse 2006 (Passau), 2016, 2017 (Comer See), 2018 und 2019 (Passau) ab. Viele seiner hervorragenden Schüler haben am Festival Young Classic Europe teilgenommen: u. a. Mayu Kishima, Moné Hattori, Fedor Rudin, Aleksey Semenenko, Ellinor D'Melon.

Der berühmte Daniel Hope hat seine Bewunderung für seinen ehemaligen Lehrer so ausgedrückt:
„Von dem phänomenalen Zakhar Bron unterrichtet zu werden ist wie ein Hauptgewinn im Lotto.“

Mehr Information unter www.zakharbronacademy.com

KONZERT DER KURSTEILNEHMER

Sonntag, 15. November 18⁰⁰ Uhr, Gymnasium Leopoldinum

Das Programm wird vor dem Konzert bekannt gegeben.



Meisterkurs

13. - 15.11.

Eintritt: frei

Konzert der Kursteilnehmer

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 12,- Euro

Kinder bis 12 Jahre frei



Prof. Zakhar Bron

BARBICAN STREICHQUARTETT

Donnerstag, 19. November, 19³⁰ Uhr, Niedernburg

Amarins Wierdsma (Violine), Niederlande
Tim Crawford (Violine), Großbritannien
Christoph Slenczka (Bratsche), Deutschland
Yoanna Prodanova (Violoncello), Bulgarien

Das in London ansässige **Barbican Quartett** wurde 2014 gegründet und begann schnell, sich international zu etablieren. Als Gewinner des 1. Preises und des Sonderpreises für ein klassisches Werk beim Internationalen Joseph-Joachim-Kammermusikwettbewerb 2019, des 1. Preises beim Kammermusikwettbewerb St. Martin in the Fields, des 3. Preises und des Publikumspreises beim Irene Steels Wilsing-Quartettwettbewerb sowie des Albert- und Eugenie-Frost-Preises der Royal Philharmonic Society erfreut sich das Quartett einer dynamischen Konzertkarriere und tritt regelmäßig in Großbritannien und Europa auf.

Sie sind derzeit Young Artists in Residence am St John Smith's Square, London, 2020–21 Kirckman Junge Künstler der Concert Society sowie Finalisten des YCAT 2020.

Das Barbican Quartett studiert derzeit bei Günter Pichler an der Escuela Reina Sofia.

Sie sind dem Hattori Trust für ihre Unterstützung und der Niederländischen Instrumentenstiftung sehr dankbar für den Gebrauch von Amarins' Guadagnini-Geige und der Canimex-Gruppe (Kanada) für die Ausleihe von Yoannas Gagliano-Cello.

PROGRAMM:

J. Haydn (1732-1809): Streichquartett op. 76 Nr. 4 „Sonnenaufgang“
1. Allegro con spirito
2. Adagio
3. Menuett. Allegro – Trio
4. Finale. Allegro ma non troppo

G. Ligeti (1923-2006): Streichquartett Nr. 1 Métamorphoses nocturnes
1. Allegro grazioso
2. Vivace, capriccioso
3. Adagio, mesto
4. Presto
5. Prestissimo
6. Andante tranquillo
7. Tempo die Valse, moderato, con eleganza, un poco capriccioso
8. Subito prestissimo
9. Allegretto, un poco giovane
10. Prestissimo
11. Ad libitum, senza misura
12. Lento

PAUSE

J. Brahms (1833-1897): Streichquartett op. 51 Nr. 2 in A – Dur
1. Allegro non troppo
2. Andante moderato
3. Quasi Minuetto, moderato - Allegretto vivace – Tempo I
4. Finale. Allegro non assai



Niedernburg Beginn: 19³⁰ Uhr

Eintritt: 18,- Euro / Ermäßigt 12,- Euro
Kinder bis 12 Jahre frei



Barbican Quartett

ABSCHLUSSKONZERT

Sonntag, 22. November, 18⁰⁰ Uhr, Rathaussaal

Sinfonieorchester des Musischen Mozart Gymnasiums Salzburg

Dirigent: Markus Obereder

Solistin: Inés Issel Burzynska, Violine (Polen / Spanien)

Inés Issel Burzynska ist in 2001 in Tarragona (Spanien) geboren. Sie begann Musik mit ihrer Mutter Iwona Burzynska zu lernen. Geigenunterricht hat sie bei Eva Graubin, und Yuri Volgin und Klavierunterricht bei Vadim Gladkov gehabt. Inés hat an Meisterkursen u.a. bei Mauricio Fuks, Krzysztof Wegrzyn, Bartosz Bryła, Krzysztof Smietana, Maurizio Sciarretta und Christoph Poppen teilgenommen. Seit 2012 ist sie Studentin bei Professor Zakhar Bron an der Escuela Superior de Música Reina Sofía, Madrid, sowie an der „Zakhar Bron Academy“ in Interlaken (Schweiz). In ihrer kurzen, aber intensiven künstlerischen Karriere hat Inés viele bedeutende Erfolge erzielt. Sie hat zwischen 2008 und 2019 17 erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen, z.B.: 2014: 1. Preis beim 1. Internationalen Wettbewerb Cardenal Cisneros, Madrid (Spanien).

2014, 2015, 2016: 1. Preis beim Violinwettbewerb Ciudad de Vigo (Spanien).

2015: 1. Preis beim Internationalen Violinwettbewerb Karol Lipinski und Henri Wieniawski, Lublin (Polen).

2018 - Grand Prix beim 16. Internationalen Violinwettbewerb „Young Paganini“, Legnica (Polen).

Inés Issel Burzynska hatte Soloauftritte (u. a.) mit Amadeus Kammerorchester des Polnischen Rundfunks, mit Sevilla Philharmonie und Barcelona Philharmonie. Sie hat in großen Sälen wie Nacionales Auditorium, Madrid, „Auditorio del mar“ von Vigo, K. Pendereki European Music Center (Polen), Rotterdam Philharmonie gespielt und an mehreren Musikfestivals in Spanien, Polen, Österreich und Schweiz teilgenommen.

Inés spielt eine Enrico Rocca Violine aus dem Jahr 1890.

PROGRAMM:

L. van Beethoven (1770-1827)

Ouvertüre „Coriolan“, Op 62 c-Moll

H. Wieniawski (1835-1880)

Violinkonzert Nr. 2 d-Moll, op. 22

1. Allegro moderato

2. Romance (Allegro non troppo)

3. Allegro con fuoco – Allegro moderato (à la Zingara)

PAUSE

F. Schubert (1797-1828)

Symphonie Nr. 7, h-Moll („Unvollendete“)

1. Allegro moderato

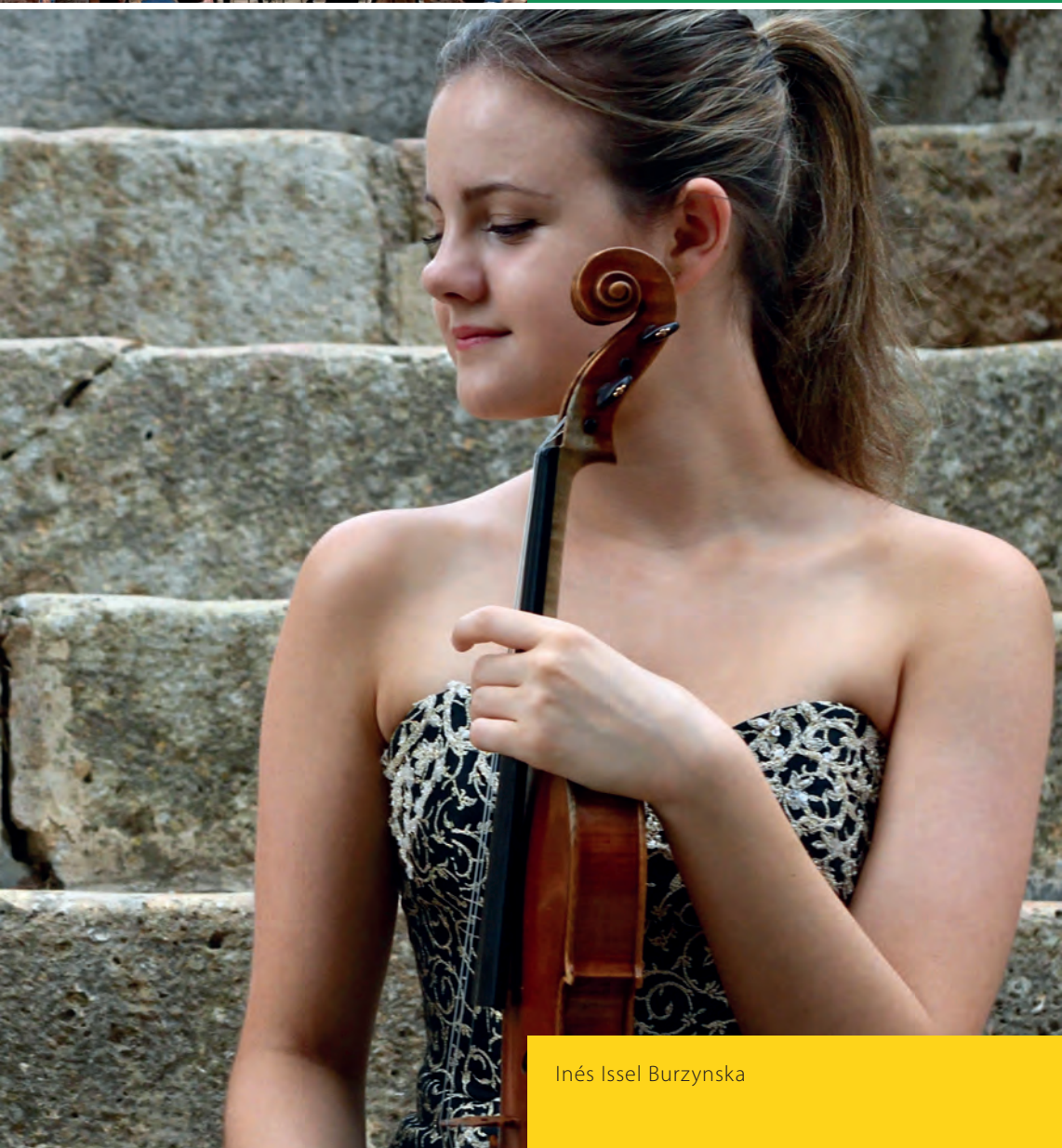
2. Andante con moto



Rathausaal

Beginn: 18⁰⁰ Uhr

Eintritt: 25,- Euro / Ermäßigt 15,- Euro
Kinder bis 12 Jahre frei



Inés Issel Burzynska

SALZBURG

In Zusammenarbeit mit dem Leopold Mozart-Institut
für Begabungsförderung an der Universität Mozarteum

**Samstag, 28. November, 18⁰⁰ Uhr,
Universität Mozarteum, Solitär Saal:**

Konzert, Treffen und Gespräch:

Maria Andreeva, Violine & Klavier (Tschaikowsky Konservatorium Moskau) und
Studierende an das Institut für Hochbegabungsförderung Leopold Mozart

Eintritt frei





In Zusammenarbeit mit dem
**Leopold Mozart-Institut für
Begabungsförderung an der
Universität Mozarteum**

Eintritt frei



Im Gespräch mit Maria Andreeva

COMERSEE

In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Italienischen Zentrum
für den Europäischen Dialog Vigoni e. V.

27. - 29. August 2020, Comer See / Villa Vigoni:

Klaviermeisterkurs mit Prof. Andreas Weber

Sa. 29. August 2020 18⁰⁰ Uhr, Comer See / Villa Vigoni:

Konzert der Kursteilnehmer

Eintritt frei

Ankündigung 2021:

Im Rahmen des 24. Young Classic Europe 2021 findet in der Villa Vigoni / Comer See vom 02. bis 06. Juni 2021 wieder ein Klaviermeisterkurs mit Prof. Andreas Weber statt.



In Zusammenarbeit mit dem
**Deutsch-Italienischen Zentrum
für europäischen Dialog
Villa Vigoni e. V.**



Klaviermeisterkurs mit Prof. Andreas Weber

HOTEL GARNI ATRIUM



Hotel Atrium Garni Passau

Neue Rieser Straße 6

94034 Passau

Tel.: +49 851 9 88 66 88

Mail: info@atrium-passau.de

www.atrium-passau.de

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Partnern, Hauptsponsoren und Förderern, die mit ihrer Unterstützung das diesjährige 23. Young Classic Europe ermöglicht haben:

HAUPTSPONSOREN

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Stadt Passau
Kulturamt Passau
Stiftung der Passauer Neue Presse
Bezirk Niederbayern, Kulturstiftung
Auto Leebmann, Passau
Kulturstiftung der ZF Friedrichshafen AG
Leopold Mozart Institut für Begabungsförderung der Universität Mozarteum Salzburg
Moventa GmbH, Neuburg am Inn
Villa Vigoni e. V., Deutsch-Italienisches Zentrum für für den Europäischen Dialog Vigoni e. V.
Sparkasse Passau

FÖRDERER

Albert Aigner, Passau	Dr. Fritz Hasenberger, Passau
ASWR Straubinger & Fuchs, Steuerberatungs-	Helga und Helmut Leidl, Passau
gesellschaft mbH & Co KG	Hotel Atrium, Cornelia Krumesz, Passau
Bayerischer Musikfonds	INNSIDE, Passau
Susanne Bauer, Passau	„Jugend musiziert“, Passau
Bezirkshauptmehnschaft Schärding, OÖ	Landratsamt Passau
Ursula Brügel-Tewes, Passau	Modehaus Zacharias, Passau
Buchhandlung „Ruprecht“, Passau	„Prima la musica“, OÖ
Deutsch-Japanische Gesellschaft Passau	Prof. Dr. Otfried Seewald, Passau
Europäische Parlamentarische Gesellschaft,	Werner Reinisch, Passau
Straßburg	Schick Blumen & Floristik, Passau
Rudi Fellner, FMC Personal- und Unterneh-	Sparkassenstiftung Passau
mensberatung, Passau	Städtische Musikschule Münzkirchen, OÖ
Gisela-Schulen, Passau	Städtische Musikschule Schärding, OÖ
Gymnasium Leopoldinum, Passau	Dr. Marko Stefanelli, Passau
Eva Gruber, Feldkirchen	
Dr. Julia Gumbiller, Prien	
Sabine Gottinger, Passau	
Reinhard Gottinger, Passau	

TRÄGERVEREIN

Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

Vorstand

Ivan Bakalow, Vorsitzender
Rudolf Nerl, stellv. Vorsitzender
Susanne Bauer, Schatzmeisterin
Eleonora Andreeva-Schaal, Schriftführerin
Ursula Brügel-Tewes
Stefan Filipov
Dr. Fritz Hasenberger

Beirat

Basil H. E. Coleman, GMD
Hagen Csallner
Ajin Gehrig
Thomas Gehrig
Yurika Pringsheim
Martina Ruhmannseder
Prof. Dr. Otfried Seewald
Dr. Julian Stefenelli

Kuratorium

S.K.H. Herzog Franz von Bayern
Prof. Zakhar Bron, Violinpädagoge
Jürgen Dupper, Oberbürgermeister der Stadt Passau
Dr. Rudolf Greiner, Bezirkshauptmann von Schärading (Ö)
Dr. Herbert Groeger, Wirtschaftswissenschaftler
I. K. H. Gabriela von Habsburg-Lothringen, Erzherzogin von Österreich,
Künstlerin, Botschafterin a.D.
Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff, Ökonom
Urban Mangold, Bezirksrat, Stadtrat
Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter, Politikwissenschaftler
Konrad Kobler, MdL a. D., Vorsitzender der Europa-Union Niederbayern
Prof. Dr. Robert Obermaier, Ökonom
Andreas Scheuer, MdB, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Stadtrat
S. E. Conte Don Leonardo Visconti di Modrone, Botschafter a.D.
Prof. Dr. Gerhard Waschler, MdL, Stadtrat
Manfred Weber, MdEP, Fraktionsvorsitzender der Europäischen Volkspartei
Prof. Andreas Weber, Leiter des Instituts für Begabungsförderung der Universität Mozarteum
Salzburg

SEHENS WÜRDIG IN PASSAU



*Bei Vorlage der Anzeige! Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen!

10%

AUF BRILLEN UND KONTAKTLINSEN*

AUGENOPTIK SOMMER – DER SPEZIALIST
FÜR GUTES SEHEN UND HÖREN

www.augenoptik-sommer.de



SOMMER
Augenoptik Hörgeräte



Bankgeschäfte bei der Sparkasse praktisch jederzeit möglich.

Persönliche Beratung



Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie „immer wenn’s um Geld geht“ z. B. für einen Finanz-Check.

Unsere Beratungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 20:00 Uhr

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin einfach telefonisch unter 0851 398-0. Unser Garantieverprechen: Sie erhalten innerhalb von 3 Tagen einen Beratungstermin zu Ihrem Wunschthema!

Geldgeschäfte erledigen



z. B. überweisen, aufs Geldmarktkonto oder Sparbuch umbuchen, Daueraufträge ändern bzw. neu einrichten, Lastschriften zurück geben, Karten sperren, Beratungstermin vereinbaren, Adressdaten oder Freistellungsaufträge ändern, Kontoauskünfte einholen, Fragen zum Onlinebanking, ...

Montag - Samstag: 08:00 - 20:00 Uhr

telefonisch unter: 0851 398-0

Halten Sie dazu bitte am Telefon Ihre SparkassenCard bereit.

Selbstverständlich können Sie Ihre Geldgeschäfte auch in den Geschäftsstellen oder im Service-Mobil erledigen.

In unseren 10 Beratungszentren haben wir 1x pro Woche verlängerte Servicezeiten: ab 07:30 Uhr und abends bis 18:30 Uhr.

Darüber hinaus können Sie Online-Banking unter www.sparkasse-passau.de bzw. Mobile-Banking mit den Sparkassen-Apps nutzen oder Ihre Anfrage per E-Mail (info@sparkasse-passau.de) oder per WhatsApp (0851 398-0) an uns richten.

Geld abheben rund um die Uhr an einem unserer vielen Geldautomaten oder weiteren Auszahlungsstellen in der Stadt und im Landkreis Passau.

Deutschlandweit stehen über 25.000 Geldautomaten der Sparkasse zur Verfügung.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich / Wir erkläre/n hiermit meinen / unseren Beitritt zum Europäischen Jugend Musikfestival Passau e.V.

NAME

ADRESSE

TELEFON

Bei Familienmitgliedschaft, bitte hier die Namen weiterer Mitglieder eintragen:

NAMEN

Ich / Wir erkläre/n mich / uns bereit, einen jährlichen Mitgliedsbeitrag zu entrichten:

Beitrag

Jährliche Mindest-Mitgliedsbeiträge: Erwachsene: 20 EUR / Jugendliche und Studenten: 10 EUR / Familien: 30 EUR

Vereinskonto: Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

IBAN: DE22 7405 0000 0000 0046 14

BIC: BYLADEM1PAS (Passau)

Der Verein Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V. ist durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Wir bestätigen, daß wir alle uns zugewiesenen Beiträge nur für gemeinnützige Zwecke entsprechend § 2 der Vereinssatzung verwenden.

Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich nicht absetzbar.

Die Spenden sind steuerlich absetzbar, wir stellen Ihnen gerne eine entsprechende Spendenquittung aus.

Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich / Wir ermächtige/n hiermit den Europäischen Jugend Musikfestival Passau e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag von EUR bis auf meinen Widerruf jeweils bei Fälligkeit von meinem / unserem Konto abzubuchen.

IBAN

BANK

Datum

Unterschrift



Young Classic Europe

Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V.

Ivan Bakalow, Vorsitzender

Nibelungenstraße 8 / 94032 Passau

Tel.: +49 851 - 5 25 75

info@young-classic.eu

www.young-classic.eu



Auto Leebmann

Stiftung der Passauer Neuen Presse

MOVENTA

www.young-classic.eu